

Er trägt en im Mag'n,  
 Ich trag en im Herzen.  
 (Edelmann V., Grassdorf bei Leipzig.)

102.       Essenlehrer keck, keck, keck,  
 Lös mer nich so durch'n Dreck,  
 Lös e bißchen sachte,  
 'S is noch nich halb achte.  
 (Viertel IV., Eibenstock.)

103.       Essenlehrer, schwarzer Ma,  
 Was hasten deiner Frau getha?  
 Hast se geruppt, hast se gezuppt,  
 Seid er mitenanner in Dreck gehuppt.  
 (Gerlach IIIa., Erzgebirge.)

104.       Schieferdecker, Schieferdecker, rum, bum, bum,  
 Schlag mer mal de Nase krumm,  
 Schlag mersche widder grade,  
 Nächst wirschte doch Soldate.  
 (Gerlach IIIa., Kirchberg.)

105.       Der Wächter mit en Spieß  
 Geht uffen Dorf herum,  
 Hat alte, bräte Fieß  
 Un is hornochsendumm.  
 (stud. Winkler, Eßdorf b. Roßwein.)

106. (Text auf die Weise der früheren Stundenrufe des Nachtwächters.)  
 Liebe Leute, laßt euch sagen,  
 Se hamm Keil Friesen sein Hund erschlagen.  
 „Mei Hund!“  
 Ich bitte euch aus Herzengrund,  
 Köst ihm doch en neien Hund!  
 „Mei Hund!“  
 (Benker IV., Greifenhain b. Frohburg.)

107.       Mädel thu de Hühner nei,  
 Es kumme Blechsoldaten,